

# Pädagogisches Konzept Freudberg Kolleg

Stand: 25.02.2025

<b>PÄDAGOGISCHES KONZEPT FREUDBERG KOLLEG</b>	<b>1</b>
<b>1. LEITBILD</b>	<b>2</b>
<b>2. RAHMENBEDINGUNGEN</b>	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
<b>3. PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG</b>	<b>2</b>
<b>4. ORGANISATION DES KOLLEGS</b>	<b>3</b>
<b>5. DAS LERNSETTING</b>	<b>5</b>
<b>6. ENTWICKLUNG DES KOLLEGS</b>	<b>7</b>
<b>7. ANHANG</b>	<b>7</b>
<b>BEGRIFFSKLÄRUNG</b>	<b>8</b>
<b>OFFENE PUNKTE / FRAGEN:</b>	<b>8</b>

# 1. Leitbild

Die Freudberg Kollegstufe basiert auf dem Grundsatz der Chancengleichheit und dem Glauben, dass Menschen – unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund – das Potenzial besitzen, exzellente Bildung zu erlangen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Unsere Kollegstufe strebt danach, nicht nur Wissen und fachliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmende zu fördern. Im Zentrum steht die Übernahme von Verantwortung – sowohl für das eigene Lernen als auch für die persönliche Entwicklung. Dabei legen wir großen Wert auf die Vermittlung von unternehmerischem Denken (entrepreneur thinking), welches kreative Problemlösungen und innovative Ansätze in komplexen Situationen stärkt. Durch unsere lebensnahen on-top-Module, die Selbstorganisation und Reflexion fördern, sowie durch die gezielte Einbindung von realen Projekten und externen Partnern schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen nicht nur auf das Abitur vorbereitet werden, sondern auch die notwendigen Kompetenzen entwickeln, um verantwortungsvoll in der Welt zu agieren.

## 2. Pädagogische Grundhaltung

„Von der KiTa bis zum Abitur“ – diese Idee der Kontinuität existiert bei Freudberg bereits seit der Gründung. Die Grundgedanken von Vielfalt, Förderung und Forderung setzen sich dabei am Freudberg Kolleg fort, mit dem Ziel, die Kursteilnehmende auf ihrem Weg zum Abitur und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Dabei werden folgende Schwerpunkte beibehalten:

- das Fördern individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten
- die Vermittlung eines soliden, strukturellen Grundwissens
- das Ermöglichen eines sozialen, demokratischen Miteinanders der unterschiedlichen Herkünfte
- die Entwicklung einer zunehmenden positiven Haltung zum Lernen in den unterschiedlichsten Formen und zur Verantwortungsübernahme in diesem Bereich
- die Entwicklung einer hohen Anstrengungsbereitschaft, um individuelle und vereinbarte Ziele zu formulieren und zu erreichen
- die Übernahme von sozialer Verantwortung in und außerhalb der Schule
- Förderung der Kompetenz zur selbstständigen Bewältigung praktischer Lebensaufgaben
- die Befähigung, in einer wirtschaftlich geprägten Welt mündig und verantwortungsvoll zu handeln
- der (selbst)kritische Umgang mit erhobenen Daten (interne und externe Lernevaluation) als ein wesentlicher Maßstab für ein erfolgreiches Lernen

All das findet statt in einer wertschätzenden, unterstützenden und chancengerechten Lernumgebung, die das Individuum in den Mittelpunkt stellt. Unsere Haltung gegenüber den Kursteilnehmenden ist geprägt von Vertrauen in ihre Fähigkeiten und der Überzeugung, dass sie ihr Potenzial in einem Umfeld von Freiheit und Verantwortung entfalten können. Dabei bieten wir nicht nur Raum für selbstgesteuertes Lernen, sondern setzen zeitgleich bewusst „Leitplanken“, um Orientierung und Struktur zu geben. Diese Balance zwischen Freiheit und Struktur ermöglicht es den Teilnehmenden einerseits, ihre Lernprozesse eigenverantwortlich zu gestalten. Andererseits haben die Pädagog:innen die Entwicklungsprozesse der Teilnehmenden im Blick und begleiten diese bei Bedarf.

Das Freudberg Kolleg versteht die Kultur der Digitalität als grundlegenden Bestandteil seiner pädagogischen Ausrichtung. In einer zunehmend digitalisierten Welt vermitteln wir digitale Kompetenzen nicht nur als technische Fertigkeiten, sondern auch als Grundlage für eigenverantwortliches und reflektiertes Handeln. So lernen die Kursteilnehmenden digitale Werkzeuge im Schulalltag sinnvoll einzusetzen und zugleich die Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt kritisch zu hinterfragen.

In allen Bereichen der Entwicklung spielt Feedback eine wichtige Rolle. In wöchentlichen 1:1-Gesprächen fördern wir durch ressourcenorientiertes und zielgerichtetes Feedback die individuelle Weiterentwicklung unserer Kursteilnehmenden. Dabei steht auch die Entwicklung eines Bewusstseins für persönliche Stärken im Mittelpunkt, um individuelle Potenziale gezielt zu fördern. Darüber hinaus wird in den Gesprächen ein Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse entwickelt, sodass die Teilnehmenden befähigt werden, ihre Lernumgebung und Lernprozesse aktiv und lernförderlich zu gestalten.

In der Kollegstufe setzen wir auf eine zeitgemäße Prüfungskultur, um den Druck für die Kursteilnehmenden zu reduzieren und ein hemmungsfreies, tiefgreifendes Lernen zu ermöglichen. Das dient als Grundlage, Lernerfolge sichtbar und für konstruktives Feedback greifbar zu machen. An ausgewählten Stellen gibt es jedoch Klausuren bzw. Probe-Prüfungen, die insbesondere dazu dienen, die Teilnehmenden gezielt auf die Prüfungsformate der Abschlussprüfungen vorzubereiten.

### 3. Organisation des Kollegs

Die Räumlichkeiten des Freudberg Kollegs befinden sich in der Bundesallee 75, unweit der U9. Dort finden die Kursteilnehmenden Platz sowohl für kollaborative Phasen als auch Möglichkeiten, sich auf individuelle Arbeitsprozesse zu konzentrieren. Die Gestaltung der Lernumgebung spiegelt eine Kultur der Digitalität wider, in der moderne Endgeräte und eine fortschrittliche Infrastruktur die Grundlage für flexible Arbeitsprozesse bilden. Im Urban

Education Hub, der sich im selben Gebäude befindet, stehen den Teilnehmenden zudem ein Makerspace für handwerkliche und technische Projekte sowie ein großzügiger Kreativraum zur Verfügung, der flexibel für verschiedene Zwecke nutzbar ist.

Durch Projekte mit externen Partnern lernen die Kursteilnehmenden regelmäßig auch außerhalb des Kollegs. Die Stadt Berlin ist fest in das Lernsetting integriert: Als erweiterter Lernraum verbinden Exkursionen zu Museen, politischen Institutionen und kulturellen Zentren Theorie und Praxis auf anschauliche Weise.

Der Weg zum Abitur ist auf drei Jahre angelegt. Perspektivisch wird eine Flexibilisierung angestrebt, die es den Kursteilnehmenden erlaubt, ihre Zeitplanung individueller zu gestalten – ob durch ein beschleunigtes oder entschleunigtes Voranschreiten.

Die Schul- und Ferienzeiten orientieren sich an denen staatlicher Berliner Schulen.

Die Schultage beginnen jeweils 9 Uhr und enden 16 Uhr. Angelegt an das Modell der Freudberg Gemeinschaftsschule endet die Unterrichtszeit am Mittwoch um 14 Uhr. Diesen Nachmittag nutzen die Pädagog:innen campusweit zur Koordination.

Die Tagesstruktur zeichnet sich durch eine Balance zwischen festen Kern- und flexiblen Lernzeiten aus, die es den Teilnehmenden ermöglicht, ihren Lernweg individuell zu gestalten.

Die Lernenden werden auf ihrem Weg von einem **Kernteam** begleitet, das den Lernprozess strukturiert und als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen im Kontext des Kollegs dient. Das Team unterstützt die Teilnehmenden dabei, persönliche Interessen zu entdecken, ihre Tage, Wochen und Quartale zu planen und behält dabei stets die individuellen Zeitpläne im Blick. Es greift ein, wenn Pläne nicht eingehalten werden oder Schwierigkeiten auftreten, die die Teilnehmenden nicht allein bewältigen können.

Ergänzt wird das Kernteam durch einen Pool an Lernbegleiter:innen, die bei fachspezifischen Fragestellungen, insbesondere im Sprachunterricht, unterstützen.

Die jahrzehntelange Expertise der **Klett Fernakademie** gewährleistet, dass die Kursteilnehmenden in den Kernfächern auf fundierte Lerninhalte und umfassendes Vorbereitungsmaterial zugreifen können. Ergänzend dazu erhalten sie am Ende von Lerneinheiten fachliche Rückmeldungen zu sogenannten Einsendeaufgaben, die von Fachlehrkräften der Klett Fernakademie remote korrigiert werden. Diese gezielten Rückmeldungen, die den Lernfortschritt der Kursteilnehmenden transparent darstellen, werden vom Kernteam kontinuierlich überwacht und in die wöchentlichen Coaching-Gespräche integriert, um eine individuelle und zielgerichtete Förderung zu gewährleisten.

**Expert\*innen aus verschiedenen Bereichen** erweitern regelmäßig das Kernteam im Rahmen von Projekten, die die fächerübergreifenden fachlichen Inhalte praktisch aufgreifen. Diese Expertenkooperationen ermöglichen es, das Wissen und die Erfahrungen aus der Praxis in die Projekte einfließen zu lassen, und bieten den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und wissenschaftliche Disziplinen. Auf diese Weise wird die

theoretische Grundlage des Unterrichts durch praxisnahe Ansätze ergänzt und das Lernsetting vielseitig und lebensnah gestaltet. Die Durchführung ausgewählter Projekte in englischer Sprache gewährleistet auch eine praxisnahe Anwendung des Fremdsprachenunterrichts.

Die Organisation des Freudberg Kollegs zeichnet sich durch eine Balance zwischen **festen Kernzeiten** und **flexiblen Lernzeiten** aus, die es den Kursteilnehmenden ermöglicht, ihren individuellen Lernweg selbst zu gestalten. In den Kernzeiten wird der fachliche Unterricht abgedeckt, der die Teilnehmenden gezielt auf die Abiturprüfungen vorbereitet. Die flexiblen Zeiten bieten Raum für zusätzliches selbstgesteuertes Lernen, um die eigens gesetzten Ziele zu erreichen, die Arbeit an Projekten oder die Teilnahme an selbstgewählten on-top-Modulen.

Am Ende des Lernweges steht eine Intensiv-Phase, in der on-top-Module zugunsten einer gezielten Prüfungsvorbereitung reduziert werden. Die abschließenden Prüfungen zum externen Hamburger Abitur werden dann in den Räumen der Fernakademie Klett in Hamburg durchgeführt. Schriftlichen wird in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch und PGW geprüft, mündlich in Geschichte, Geografie, Physik und Spanisch. Diese Fächerkombination ist für alle Kursteilnehmenden bindend. Das Kernteam organisiert und begleitet diesen Prozess zusammen mit der Lerngruppe, sodass die Teilnehmenden optimal auf ihre Prüfungen vorbereitet sind.

Zusätzlich können sie im Verlauf ihrer Kollegzeit Mikrozertifikate für bestimmte on-top-Module erwerben, die ihre erweiterten Kompetenzen dokumentieren und ihnen einen umfassenden Nachweis über zusätzliche Qualifikationen bieten.

## 4. Das Lernsetting


Das Lernsetting am Freudberg Kolleg bietet den Kursteilnehmenden einen strukturierten und zugleich flexiblen Rahmen ihres Bildungswegs. Modularartig bereiten sie sich so zum einen auf die Abiturprüfungen vor und haben zum anderen die Möglichkeit, Lernzeiten entsprechend ihren Bedürfnissen und Neigungen zu füllen.

In den **Fachzeiten** bereiten sich die Lernenden gezielt auf die Abiturprüfungen vor, während die **on-top-Module** darauf abzielen, ihre persönlichen Interessen und lebenspraktischen Kompetenzen zu vertiefen. Durch die fächerübergreifenden **Projekte** lernen sie zudem, ihr Wissen in einem breiteren, praxisnahen Kontext anzuwenden und gemeinsam im Team innovative Lösungen zu finden und zu präsentieren.

Das Lernsetting ist so gestaltet, dass sowohl die individuellen Bedürfnisse als auch die Dynamik der Teamarbeit berücksichtigt werden. Individuelle Lernphasen bieten Raum für Selbstreflexion, eigenverantwortliches Arbeiten und die gezielte Vertiefung von Themen, während Teamprojekte die soziale Kompetenz, Kooperationsfähigkeit und das kreative Denken fördern.

In diesem Lernsetting spielen die kontinuierliche Diagnose und Förderung eine zentrale Rolle. Durch regelmäßige **Check-ins** mit dem Kernteam, welche über prozesshaftes Feedback auch die Leistungsrückmeldungen zu fachlichen Inhalten der Fernakademie Klett miteinschließt, wird der Lernfortschritt individuell beobachtet und gezielt gefördert. So können Stärken ausgebaut und mögliche Schwächen frühzeitig erkannt und durch gezielte Unterstützungsangebote adressiert werden, um den individuellen Weg jedes/jeder Lernenden bestmöglich zu begleiten. Diese Struktur ist fest im Alltag verankert. Die Ergebnisse und Ziele werden fortlaufend dokumentiert, um Transparenz für alle Beteiligten, inklusive der Eltern, zu ermöglichen.

Berlin als kulturell vielseitiger Standort und die individuellen Interessen der Teilnehmenden schaffen authentische Lernumgebungen, die das Sprachhandeln praxisnah und lebensnah in den Unterricht einbinden.

						
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
CHECK-IN (AB 8:30)						
9-10 10-11	Fachberatung Deutsch	Fachberatung Englisch	Fachberatung PGW	Fachberatung Geografie	Fachberatung FERTIG?	ON-TOP Module
11-12 12-13	ON-TOP Module	ON-TOP Module	Conversation	ON-TOP Module	Welttage / Klassenrat	
MITTAGSPAUSE						
14-15 15-16	Sport	Projekt- Zeit	Team	Raus ins B	Projekt- Zeit	

*Beispielhafter Wochenplan (Stand 02/25)*

# Freudberg - Kolleg

echtes Lernen statt Klausurenstress  
 Persönlichkeitsentwicklung  
 enge Begleitung

FREUDBERG KOLLEG BERLIN	1. JAHR				2. JAHR				3. JAHR				Abitur			
	1. Halbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr					
	Kenntnisphase		Eigene Interessen finden		Eigene Interessen vertiefen		Schwerpunkte setzen		On-Top-Module fallen weg		Prüfungsphase					
Unterricht/ Prüfungsfächer	Deutsch POW	Englisch Geografie	Mathe Geschichte	Spanisch Physik	Deutsch POW	Englisch Geografie	Mathe Geschichte	Spanisch Physik	Deutsch POW	Englisch Geographi	Mathe Spanisc	Geschichte Physik	Deutsch POW	Englisch Geographi	Mathe Spanisc	Geschichte Physik
Projekte	Projekt POW (Englisch)	Projekt Geographie	Projekt Geschichte (Englisch)	Projekt Physik	Projekt POW (Englisch)	Projekt Geographie	Projekt Geschichte (Englisch)	Projekt Physik	evtl. Sprechpraxis				/			
On-Top-Module (exemplarisch)	Kickoff "How to Kolleg?"	Teambuilding "Wir als Team"	Gemeinsam Rhetorik/Präsentieren	Individuell ??	Gemeinsam Finanzielle Bildung	Individuell ??	Gemeinsam Lebenskompetenzen	Individuell ??	/	/	/	/	/	/	/	/

Beispielhafter Jahresplan (Stand 02/25)

## 5. Entwicklung des Kollegs

Die Entwicklung des Freudberg Kollegs wird durch eine Kombination aus fortlaufender interner und externer Evaluation kontinuierlich vorangetrieben. Intern überprüft das Kernteam regelmäßig die Wirksamkeit und Umsetzung des pädagogischen Konzepts sowie der Lernangebote, wobei die Bedürfnisse der Lernenden im Mittelpunkt stehen.

Ergänzend findet eine externe Evaluation durch einen Beirat statt, der das Kolleg begleitet und Impulse für die Weiterentwicklung gibt. Dieser Beirat, der auch an der fortführenden Entwicklung der Freudberg Gemeinschaftsschule beteiligt ist, unterstützt die Qualitätssicherung und stellt sicher, dass innovative Ansätze weiter gefördert werden. Perspektivisch ist eine noch engere Verknüpfung mit der Freudberg Gemeinschaftsschule geplant, um weitere Synergien zu schaffen und Konzepte gemeinsam weiterzuentwickeln. Um eine kontinuierliche und individuelle Lernbegleitung sicherzustellen, soll die Lerngruppe maximal 24 Kursteilnehmende umfassen.

## 6. Anhang

- Kinderschutz der Freudberg Gemeinschaftsschule